

DOKUMENTATION SPONSORING

DER DRITTE MORGARTENKRIEG

Freilichtspektakel
beim Buechwäldligütsch
im Sommer 2026



INHALTSVERZEICHNIS

3

DAS PROJEKT

4

DIE INITIANTIN –
ÄGERITAL-SATTEL TOURISMUS

5

DIE TRÄGERSCHAFT

6

DIE AKTEUR:INNEN

DIE ECKWERTE

7

DAS BUDGET

8

DIE SPONSORING-KATEGORIEN

10

THEATERPRODUKTION
ANNETTE WINDLIN/
VEREIN BIGBANG

12

KONTAKT



DAS PROJEKT

Seit Anfang August 1908 steht auf dem Buechwäldligütsch am Ägerisee ein Denkmal, das an die Schlacht am Morgarten (1315) erinnert.

Das Freilicht-Theaterstück «Der Dritte Morgartenkrieg» erzählt, unter welchen Umständen es zu diesem Denkmal kam. Das Theaterprojekt ist initiiert von Ägerital-Sattel Tourismus, wird geleitet von nahezu denselben Theaterprofis, die 2015 das Freilichtspiel «Morgarten - Der Streit geht weiter» schufen und wird gespielt von begeisterten Theater-Amateur:innen aus der Region.

STÜCKIDEE

Obwohl in der Schornen, einem kleinen Weiler zwischen Ägerisee und dem Dorf Sattel, schon lange eine Kapelle stand, die an die Morgartenschlacht erinnerte, stritten sich Zuger und Schwyzer Männer aus Politik, Militär, Wirtschaft und Kirche am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts heftig über Standort, Sinn und Zweck einer zweiten Gedenkstätte: über ein Denkmal.

Gleichzeitig entstanden aber auch Vereinigungen, die sich um eine ganz andere Thematik bemühten: Frauen begannen, sich in Gruppen und Vereinen für ihre Rechte zu wehren. Was in vielen Familien und an manchen Orten zu ernsthaften Diskussionen und Entscheidungen führte.

Es entsteht die Idee, dass es an der Zeit wäre, jenen Frauen ein Denkmal zu setzen!



DIE INITIANTIN ÄGERITAL-SATTEL TOURISMUS

Ägerital-Sattel Tourismus entstand 2017 aus der Fusion der drei lokalen Verkehrsvereine Unterägeri, Oberägeri und Sattel. «Morgarten 1315» ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Region Ägerital-Sattel. Das Denkmal am Ägerisee und das Informationszentrum sowie die historischen Bauten in der Schornen sind beliebte Ziele. Das Jubiläum 2015 (700 Jahre Schlacht am Morgarten) und das damalige sehr erfolgreiche Freilichtspektakel schlugen sich positiv in den touristischen Kennzahlen jenes Jahres und auch der folgenden nieder und bleiben der lokalen Bevölkerung bestens in Erinnerung. Ägerital-Sattel Tourismus hat deshalb die Initiative ergriffen und die damalige Erfolgsequipe motiviert, nach rund zehn Jahren wieder ein Freilichtspektakel zu realisieren. Dank breitem Interesse aus der Bevölkerung und der in Aussicht gestellten Unterstützung durch die Gemeinden, entsteht aus der Idee nun ein Projekt.



DIE TRÄGERSCHAFT

Der Verein BigBang, als Projektverantwortlicher und Veranstalter des Freilichtspektakels in Morgarten, hat bereits mehrere Theatergrossprojekte realisiert:

GEDÄCHTNISPALAST (2019)

5000 m² Theater in der Viscosistadt, Emmenbrücke

Aufwand — CHF 1,05 Mio.

Betriebsgewinn — CHF 18 000

Publikum — 6 000 Zuschauer:innen

Aufführungen — 25

Spielende — 40 Personen

Produktion — 40 Personen

MORGARTEN – DER STREIT GEHT WEITER (2015)

Freilichtspektakel anlässlich der 700-Jahr-Feierlichkeiten zur Schlacht am Morgarten

Aufwand — CHF 1,76 Mio.

Betriebsgewinn — CHF 0

Publikum — 13 300 Zuschauer:innen

Aufführungen — 17

Spielende — 88 Personen

Produktion — 40 Personen

BIG BANG (2013)

Ein Spektakel in der ehemaligen Zementi Brunnen

Aufwand — CHF 0,81 Mio.

Betriebsgewinn — CHF 14 000

Publikum — 6 000 Zuschauer:innen

Aufführungen — 23

Spielende — 35 Personen

Produktion — 20 Personen



DIE AKTEUR:INNEN

INITIANTIN

Ägerital-Sattel Tourismus

TRÄGERSCHAFT

Verein BigBang

↗ vereinbigbang.ch

BEIRAT TRÄGERSCHAFT

Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Brunnen

Dr. h.c. Franz Marty, Goldau

Urs Zürcher, Goldau

KERNTTEAM PRODUKTION

Annette Windlin, Luzern

Theo Baumann, Sattel

Patrizia Annen, Sattel

KÜNSTLERISCHE LEITUNG UND REGIE

Annette Windlin, Luzern

CO-REGIE/SPIELER:INNENCOACH

Patrizia Annen, Sattel

TEXT

Paul Steinmann, Rikon

DRAMATURGIE

Dominique Müller, Zürich

AUSSTATTUNG/VIDEO

Ruth Mächler, Emmen

Valentina Maria Mächler, Emmen

MUSIK KOMPOSITION

Christian Wallner, Luzern

CHORLEITUNG

NN

CHOREOGRAFIE

NN

SPIEL

50 Laienspieler:innen aus der

Innerschweiz

LICHTDESIGN/TECHNIK

Beat Auer, Buchrain

PRODUKTIONSLEITUNG

Theo Baumann, Sattel

KOMMUNIKATION

Susanne Morger, Luzern

DIE ECKWERTE

AUFFÜHRUNGORT

Buechwäldligütsch, mit Blick auf den Ägerisee

ANZAHL AUFFÜHRUNGEN

19 Vorstellungen

PREMIERE

Freitag 7. August 2026

DERNIERE

Samstag 19. September 2026

ANZAHL ZUSCHAUER:INNEN

400 Plätze auf der Tribüne

PROBEZEIT

Spätherbst 2025 bis Sommer 2026

BUDGET

CHF 1 093 200/Drittmittel CHF 721 200

KOMMUNIKATION

Gezielte Social-Media-Kampagnen,

interaktive Beiträge und die

Zusammenarbeit mit regionalen

Influencer:innen sollen digitale

Zielgruppen ansprechen und

die Veranstaltung innovativ und

zeitgemäss bewerben.

Durch die Verwendung umweltfreundlicher Materialien, die Zusammenarbeit mit lokalen Produzent:innen und die Optimierung der Logistik wird ein besonderer Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität gelegt, um das Projekt ressourcenschonend umzusetzen.

DAS BUDGET

ERTRAG	CHF
Eintritte: 7 600 Eintritte (bei 400 Plätzen)	
19 Aufführungen - 75 % Auslastung à CHF 60	342 000.-
Öffentliche Hand, Stiftungen	516 000.-
Sponsoring, Sachsponsoring	205 200.-
Eigenleistung Verein BigBang	30 000.-
TOTAL ERTRAG	1 093 200.-
AUFWAND	
Personal	501 200.-
Künstlerische Leitung, Regie, Assistenz, Dramaturgie, Autorenarbeit, Musik, Komposition, Choreografie, Ausstattung, Video, Maske	316 800.-
Lichtdesign, technische Leitung, Bau, Sicherheit und Verkehr, Sanität, Abendspielleitung	56 400.-
Produktionsleitung, Administration, Leitung Ticketverkauf und Abendkasse, Kommunikation, Event-Management	90 000.-
Sozialleistungen (AHV, ALV, IV, EO, BVG, UVG)	38 000.-
Kosten Bauten und allgemeine Produktionskosten	168 000.-
Tribüne, Backstage-Bauten, Zelte, Container	70 000.-
Probelokale, Geländebenützung, Parkplätze, sanitäre Anlagen	46 000.-
Transportkosten, Verbrauchsmaterial, Signaletik, Überwachung Spielgelände, elektrische Anlagen	25 000.-
Verpflegung Proben/Aufführungen	12 000.-
RailAway und Shuttlebetrieb	15 000.-
Kosten Kunst	176 000.-
Bühne, Video, Ton, Licht	150 000.-
Kostüme, Requisiten, Maske	26 000.-
Total Marketing	88 000.-
Grafik, Fotografie, Internetauftritt	45 000.-
PR, Sponsorenleistungen	43 000.-
Übriger Betriebsaufwand, Diverses	160 000.-
Honorar/Spesen Spieler:innen à CHF 500 (50 Spielende)	
Verpflegung Premiere/Derniere und Schlussabend	43 000.-
Provision Ticketverkauf (ca. 10 % der Ticketeinnahmen)	32 000.-
Übriger Betriebsaufwand, Administration, Versicherungen	25 000.-
Unvorhergesehenes und Reserve	60 000.-
TOTAL AUFWAND	1 093 200.-

DIE SPONSORING-KATEGORIEN



PLATINSPONSOR:IN/ HAUPTSPONSOR:IN

BETRAG VERHANDLUNGSSACHE

- Branchenexklusivität;
- Präsenz mit Logo auf allen vorgesehenen Werbemitteln mit Vermerk Haupt- oder Platinsponsor:in;
- Möglichkeit für gemeinsame Pressearbeit und Medienauftritte;
- separate Werbefläche im Programmheft;
- Premiereneinladungen nach Vereinbarung;
- Kontingent an Eintrittskarten mit Möglichkeit für eine Abendreservation: Sponsor:innenveranstaltung mit Einführung ins Stück, Einblick hinter die Bühne durch die Regie und Apéro im VIP-Bereich;
- Besuch einer Probe;
- Gelegenheit für Editorial und ein persönliches Statement im Programmheft.



GOLDSPONSOR:IN

AB CHF 20 000.–

- Branchenexklusivität;
- Präsenz mit Logo auf allen vorgesehenen Werbemitteln;
- Premiereneinladungen nach Vereinbarung;
- Kontingent an Eintrittskarten: Einführung ins Stück, Einblick hinter die Bühne durch die Regie und Apéro im VIP-Bereich;
- Besuch einer Probe.





ABENDSPONSOR:IN GOLD

**CHF
8 000.–**

Präsenz mit Logo im Programmheft;
Präsenz am gewählten Abend
an der Sponsor:innentafel;
15 Eintrittskarten und Apéro im
VIP-Bereich, Einführung ins Stück.



ABENDSPONSOR:IN SILBER

**CHF
5 000.–**

Erwähnung im Programmheft
(ohne Logo);
Präsenz am gewählten
Abend an der Sponsor:innentafel;
10 Eintrittskarten und
Apéro im VIP-Bereich.



ABENDSPONSOR:IN BRONZE

**CHF
3 000.–**

Erwähnung im Programmheft
(ohne Logo);
Präsenz am gewählten Abend an
der Sponsor:innentafel;
6 Eintrittskarten und Apéro
im VIP-Bereich.

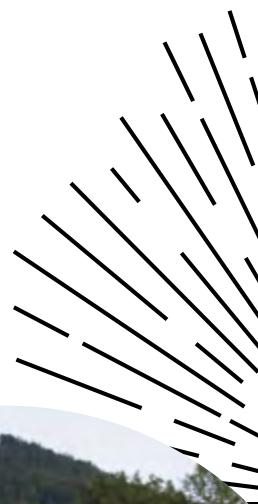


GÖNNER:IN

**AB CHF
1 000.–**

Erwähnung im Programmheft
(ohne Logo);
2 Eintrittskarten und
Willkommensdrink im VIP-Bereich.

**WEITERE INDIVIDUELLE
ANGEBOTE AUF NACHFRAGE.**



THEATERPRODUKTION ANNETTE WINDLIN/VEREIN BIGBANG

Die «Theaterproduktion Annette Windlin» arbeitet seit 1994 professionell an Theaterprojekten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie produziert mit professionellen Schauspielerinnen und Laiendarstellern und versteht sich als Gefäss, in dem neu formierte Künstlergruppen verschiedener Kunstrichtungen ihre Konzepte und Ideen in Produktionen umsetzen. In den 30 Jahren seit der Gründung hat sich ein Kernteam gebildet, das in zahlreichen Laienproduktionen seine Kreativität unter Beweis gestellt hat. Der Verein BigBang wurde 2012 als Trägerschaft für die Theaterproduktion gegründet.

1 KERNTTEAM, KÜNSTLERISCHE LEITUNG UND REGIE

Annette Windlin, *1960, absolvierte nach der Dimitri-Schule die Ausbildung zur Schauspielerin und Theaterpädagogin an der ZHdK Zürich. Sie gestaltet seit über 30 Jahren das Zentralschweizer Theaterleben als Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Autorin mit. 2008 erhielt sie den Anerkennungspreis des Kantons Schwyz und 2010 den Innerschweizer Kulturpreis. Sie hat unzählige Theaterprojekte verwirklicht, seit 2013 realisiert sie mit ihrem Verein «BigBang» vermehrt Grossprojekte. 2024 inszenierte sie TELL 24 für die Tellinggesellschaft Altdorf.

↗ annetwindlin.ch

2 KERNTTEAM UND PRODUKTIONSLEITUNG

Theo Baumann, *1966, besuchte nach der Ausbildung zum Elektroinstallateur eine Weiterbildung zum Elektroingenieur HTL am Abend-Technikum Horw. Es folgte ein Nachdiplomstudium als Wirtschaftsingenieur FH. Er arbeitete in verschiedenen Führungspositionen in Industrie- und KMU-Betrieben. Im Stück «Morgarten - der Streit geht weiter» 2015 im Freilichtspektakel in Morgarten nahm er als Laiendarsteller teil.

3 KERNTTEAM UND CO-REGIE

Patrizia Annen, *1964, schloss nach dem Lehrrinnenseminar und einigen Jahren Schulerfahrung die Ausbildung zur Audio-Psycho-Phonologin bei Dr. Alfred Tomatis in Paris ab. Heute arbeitet sie als selbstständige Hörch- und Sprach-Therapeutin in Sattel SZ. Als Mitglied der Bühne 66 Schwyz lernte sie das Theatermachen. Neben eigenen Regieprojekten war sie in mehreren Produktionen von Annette Windlin als Regieassistentin, Dramaturgin und Spieler:innen-coach tätig.

4 TEXT

Paul Steinmann, *1956, studierte Theologie und fand in den 80er-Jahren zum (freien) Theater als Schauspieler, Autor und Regisseur. Jetzt arbeitet er hauptsächlich als Theaterautor für Freilichtproduktionen, Profi-, Amateur- und Jugendtheaterprojekte sowie als Coach für Kleinkünstler:innen. Sein Werkverzeichnis umfasst über 200 Theatertexte und Bearbeitungen - von Monologen über Zwei- und Dreipersonenstücke bis zu Werken, bei denen 80 und mehr Menschen mitspielen. Zudem leitet er Schreibwerkstätten und hat 10 Jahre lang Satire-Dialoge (Zweierleier) und 20 Jahre lang Morgengeschichten für Radio SRF geschrieben.

↗ paulsteinmann.ch



5 DRAMATURGIE

Dominique Müller, *1976, ist seit seiner Ausbildung zum Schauspieler an der HMT Zürich als freier Schauspieler, Regisseur, Autor und Dramaturg für diverse Theater und Theatergruppen tätig, u. a. für das Vorstadttheater Basel, das Casinotheater Winterthur oder Ohne Rolf. 2007 gründete er die Formation Trainingslager und realisierte acht Produktionen. Er war Regisseur für zwei Comedy-Programme von Dominic Deville.

6 AUSSTATTUNG (BÜHNENBILD, KOSTÜME UND MASKE)

Ruth Mächler, *1949, machte die Lehre zur Dekorationsgestalterin und arbeitete nach ihrer Ausbildung an der Schule für Gestaltung Luzern sowie Zürich als freie Illustratorin und Gestalterin von Rauminstallationen. Seit 1983 ist sie im Bereich Bühne und Kostüme für freie Truppen, das Opernhaus Zürich und viele andere tätig. Sie ist seit 1999 für die Ausstattung der meisten Produktionen von Annette Windlin verantwortlich.

7 VIDEO UND AUSSTATTUNGSASSISTENZ

Valentina-Maria Mächler, *1983, studierte Visuelle Kommunikation an der HSLU mit Diplom im Fachbereich Video. Seither arbeitet sie freiberuflich in den Sparten Video, Film und Theater. 2008 lief ihr Film «Die idealen Raumfahrer» an den 43. Solothurner Filmtagen. Sie wirkte 2013 in «BIG BANG! - ein Spektakel» in der alten Zementi Brunnen und 2015 im Freilichtspektakel «Morgarten - der Streit geht weiter» mit. Auch im Gedächtnispalast 2019 und im TELL 24 war sie für die Videoarbeit verantwortlich.

8 MUSIK, KOMPOSITION UND REALISATION

Christian Wallner, *1965, studierte nach seinem Diplom für Gitarre am Konservatorium Zürich am Musicians Institute in Los Angeles. Seit 1982 arbeitet er als Lehrer für Jazz-, Rock-, Blues- und klassische Gitarre an der Musikschule Zug. Mit dem Gipsy Jazz Quartett «Piri Piri» erreichte er beim Swiss-Jazz-Award 2015 den zweiten Platz. Seit 1999 ist er auch als Theatermusiker und Komponist in diversen Theaterproduktionen engagiert.

9 LICHTDESIGN UND TECHNIK

Beat Auer, *1956, absolvierte eine Ausbildung zum Elektromonteur und Elektroplaner. Seit 1992 realisiert er Lichtinstallationen für Musik und Theater, für Laientruppen in der Innerschweiz und freie Produktionen. Er begleitet die Gastspiele der Theaterproduktion Annette Windlin auf Tournee. 2013 war er verantwortlich für das Lichtdesign bei «BIG BANG! - ein Spektakel», 2015 für «Morgarten - der Streit geht weiter» und 2019 für den «Gedächtnispalast».

10 KOMMUNIKATION/ MARKETING

Susanne Morger, *1960, absolvierte die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik Luzern und war Organisationsentwicklerin im Non-Profit-Bereich. Es folgten Regieassistenzen und Produktionsleitungen für das Luzerner Theater. Sie war Co-Leiterin vom Theater Marie und gründete 2007 das Büro für Kultur. Sie leitete unzählige Produktionen und deren Kommunikation, seit 2010 ist sie zudem Kuratorin für das Schloss Meggenhorn.





KONTAKT

Theaterproduktion Annette Windlin/Verein BigBang

Bruchmattstrasse 4a, 6003 Luzern, 079 299 66 80

annette.windlin@bluewin.ch

📍 annettewindlin.ch

Ägerital-Sattel Tourismus/Fridolin Bossard, Präsident

Strandweg 1, 6315 Oberägeri, 041 754 75 24

info@aegerital-sattel.ch

📍 aegerital-sattel.ch

DIESES PROJEKT WIRD UNTERSTÜTZT VON



Unterägeri



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI



ägerital·sattel
Zum Entdecken schön
www.aegerital-sattel.ch

GemeindeSattel



Kanton Zug

Unterstützt vom
Kanton Zug und Swisslos

SWISSLOS

Lotteriefonds Kanton Schwyz

Stand 05.12.2024